

TITELINFORMATION

Bosnien 1886 bis 1912 zur Zeit der österreichisch-ungarischen Okkupation:

Maria wächst mit fünf Brüdern in einem deutsch-protestantischen Dorf im bosnischen Grenzland zu Serbien auf. Ihre Kindheit ist geprägt vom strenggläubigen Elternhaus, dem Kampf um Bildung und dem Ringen um Freundschaft. Doch all ihre Träume zerbrechen am „Wassertag“, dem 11. November 1896, als die Drina das Dorf überschwemmt, ihr Zuhause zerstört und dem zwölfjährigen Mädchen die Mutter nimmt. Der Enge und der harten Hand des Vaters entflieht sie fünfzehnjährig mit dem Eisenbahner Franz. Sie lässt sich von ihm „entführen“, heiratet ihn und wird vom Vater verstoßen. Mit Franz zieht sie bis nach Sarajevo, erlebt Eintracht und Gewalt in ihrer Ehe und im multikonfessionellen Vielvölkerstaat Bosnien-Herzegowina. In der Hoffnung auf ein besseres Leben bricht Maria schließlich mit ihrem Mann und zwei ihrer Kinder nach Hamburg auf. Während der Zugfahrt blickt sie auf ihr bisheriges Leben zurück.

Elisabeth Schneider erzählt in klarer, einfühlsamer Sprache, wie das mutige Mädchen, später die lebenskluge Frau versucht, sich aus den Fesseln von Kirche und Gesellschaft zu lösen. Die bewegende Geschichte von Marias Leben wirft die Frage auf, ob all das sich wirklich nur damals so ereignen konnte.

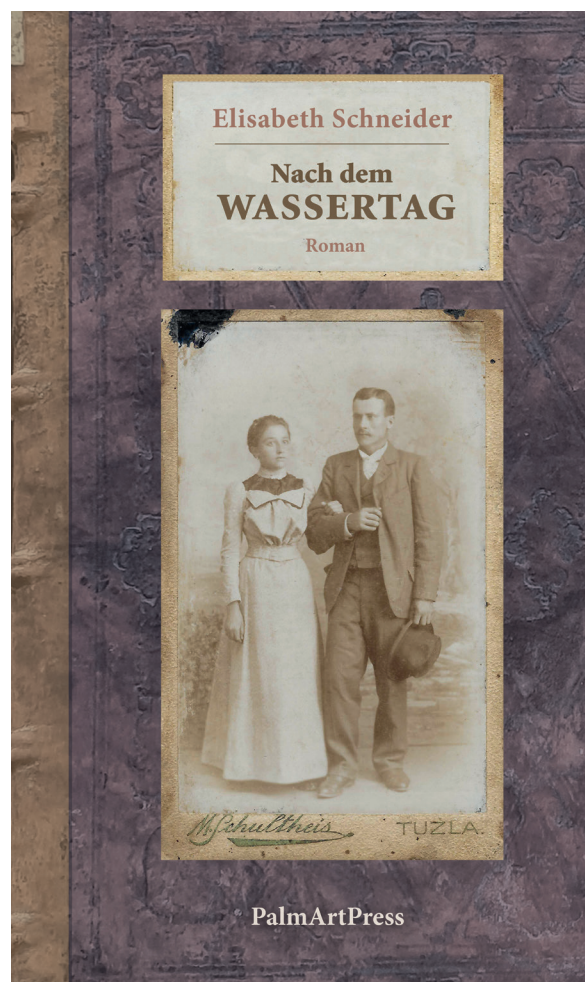
Seite für Seite sorgfältig recherchiert und toll erzählt: Die Geschichte einer Frau, die um ihr Recht auf Bildung und ein eigenes Leben kämpft. Vor über 100 Jahren in Bosnien-Herzegowina – das scheint weit weg und ist uns doch beklemmend nah. Selten habe ich aus einem spannenden Roman so viel gelernt.

– Irene Stratenwerth, Autorin, Journalistin, Kuratorin



©Nicolaus Schmidt

Elisabeth Schneider, in Hamburg geboren und aufgewachsen, studierte an der FU Berlin Literatur und Politik, arbeitete als Redakteurin für die „taz“ und als Autorin literarischer Essays für den Hörfunk. Nach mehrjährigen Auslandsaufenthalten lebte sie in Hamburg, betätigte sich dort brotberuflich als Phonotypistin und technische Übersetzerin und begann literarisch zu schreiben. Sie übersetzte Jugendbücher, verfasste Kurzgeschichten, Erzählungen und Gedichte, war ehrenamtliche Mitgründerin des gemeinnützigen „Radio Korah“. Anfang der 1990er Jahre wieder in Berlin setzte sie das literarische Schreiben fort. In Zusammenarbeit mit zwei Musikern brachte sie „Das Liebesglück – Lyricals. Gedichte mit Musik“ auf die Berliner Kleinkunsthörsäle. Seit der Jahrtausendwende arbeitete sie als Projektentwicklerin, Sozialmanagerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bereich kultureller Bildung und sozialer Arbeit. Seit Mitte 2018 hat sie ihre schriftstellerische Arbeit wieder aufgenommen und legt jetzt ihren ersten Roman der Öffentlichkeit vor.



Roman
ca. 350 Seiten
Hardcover
Lesebändchen
12,5 x 21 cm

ISBN: 978-3-96258-145-9
September 2023
ca. (D) 25 EUR / (A) 25,70



P
A
PalmArtPress

Kontakt:
Catharine J. Nicely
Pfalzburger Str. 69
10719 Berlin
www.palmartpress.com

Bei Rückfragen und
für Rezensionsexemplare:
presse@palmartpress.com
Tel: 030-86390429